

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Pulvermacher zu Nürnberg

**Bade, Philipp
Freydorf, Alberta**

Karlsruhe, 1901

Szene XII

[urn:nbn:de:bsz:31-79424](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-79424)

Zwölfte Scene.

Klotilde: (allein)

Wie ist mir doch geschehn so übergroßes Glück
Und muß vor Leid vergehn im selben Augenblick.
Sein Blick so hehr und offen, war fest auf mich gebannt,
Als ihn der Streich getroffen von meines Bruders Hand.
Ich bracht ihm Leid, statt Rettung, —
Nun liegt er matt und wund, — O herbe Leidverkettung
Wo find ich Trost zur Stund.

(bei der Kapelle knieend)

Sancta Maria, du Benedeite,
Sancta Maria ich fleh zu dir —
O, hilf du mir!

(Der Vorhang fällt langsam).

Ende des ersten Aktes.



Zweiter Akt.

Erste Scene.

(Wohnzimmer im Hause des Bürgermeisters zu Nürnberg.
Zuerst Theresa allein, dann der Bürgermeister).

Theresa:

Ach wir armen schwachen Tanten,
Mumen, Basen, Anverwandten,
Die wir sorgend, pflegen, hüten
Kaum erschlossne Rosenblüten,
Haben allerschwerste Pflicht,
Denn die schönste Rose sticht!
Dust hat sie für ihren Lieben,
Doch für uns den Dorn getrieben.